

Beschlussvorlage öffentlich

Nr. 53/2023

Tagesordnungspunkt 4: GHSE –Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Freigabe Kostenberechnung und Einsparoptionen

Verbandsversammlung

Sitzung am 07.12.2023

1. Begründung:

In der Verbandsversammlung am 25.10.2023 wurde die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) freigegeben. Die vorgelegte Kostenaufstellung sollte um fehlende Details ergänzt, die angegebenen Kostensätze plausibilisiert und aktiv nach möglichen Einsparpotenzialen gesucht werden.

Anmerkung:

Da bei der Präsentation von Hitzler Ingenieure in der Verbandsversammlung am 25.10.2023 bei der Folie für die Kostenschätzung die Spalte für die Gesamtsumme fehlte, entstand der Eindruck, dass die Differenz/Steigerung von Kostenschätzung zu -berechnung ca. 7,0 Mio. € betragen würde. Nach Addition aller Kosten beträgt die Gesamtsumme der Kostenschätzung (KG 200 bis 700, ohne Puffer und Baupreissteigerungen) 36.471.000,- €. Somit ergibt sich gegenüber der Kostenberechnung eine Differenz von 2.606.000,- € (39.077.000,- € - 36.471.000,- €).

Nach Überprüfung der Kostenaufstellungen mussten die Zahlenwerke korrigiert werden. Laut aktueller Kostenberechnung belaufen sich die Baukosten einschließlich Baunebenkosten für die Erweiterung des Gymnasiums einschl. Mehrzwecksaal und Mensa nun auf ca. 31.920.000,- € brutto. Unter Berücksichtigung eines Kostenpuffers und einer Risikoreserve von ca. 2.075.000,- € und eines Kostenpuffers für Stahl von ca. 192.000,- € sowie einer angenommenen Baupreisindexsteigerung von ca. 3.831.000,- € ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von ca. 38.018.000,- € brutto.

Für die Flächen der Blaskapelle (Proben- und Nebenräume in den Untergeschossen) sind Kosten von ca. 2.273.000,- € kalkuliert. Die Risikoreserve ist mit ca. 148.000,- €, der Kostenpuffer für Stahl mit ca. 18.000,- € und Baupreisindexsteigerungen mit ca. 273.000,- € angesetzt. Die Gesamtsumme beträgt ca. 2.712.000,- €.

Für Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude muss mit ca. 2.677.000,- € gerechnet werden. Hinzu kommen für Risikoreserve ca. 174.000,- € und für Baupreisindexsteigerungen ca. 321.000,- €. Es ist daher mit Gesamtkosten von ca. 3.172.000,- € zu rechnen.

Für die PV-Anlage ergeben sich Baukosten einschl. Baunebenkosten in Höhe von ca. 1.742.000,- €. Nach Addition der Kosten für Risikoreserve (ca. 113.000,- €) und Baupreisindexsteigerung (ca. 209.000,- €) ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von ca. 2.064.000,- €.

Als Gesamtsumme werden für die Erweiterung des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegertsbrunn einschließlich der Flächen für die Blaskapelle, die Umbaumaßnahmen im Bestand und der PV-Anlage unter Berücksichtigung von Risikoreserven und Baupreisindexsteigerungen ca. 45.966.000,- € veranschlagt.

Im Ergebnis ergibt sich im Vergleich von Kostenschätzung zu Kostenberechnung nun eine Differenz von minus 830.000,- €.

Um mögliche Einsparoptionen aufzuzeigen, wurde eine umfangreiche Liste erstellt, die in Abstimmung mit der Schule vorbewertet wurde und nun in der Verbandsversammlung diskutiert und über die einzelnen Optionen Beschluss gefasst werden soll.

2. Beschlussvorschlag:

- 1. Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Freigabe der sich aus der aktuellen Kostenberechnung ergebenden Kosten inklusive Kostenpuffer, Risikoreserven und Baupreisindexsteigerungen in Höhe von 45.966.000,00 € brutto.**
- 2. Den vorgeschlagenen Einsparungen wird gefolgt. Die Punkte NN sollen ebenfalls entfallen. Die Punkte NN werden belassen.**

Abstimmung:



Johann Mader
Stv. Geschäftsleiter